

BERUFSORIENTIERUNG AN POLYTECHNISCHEN SCHULEN (BEPO)

LÄNGSSCHNITTSTUDIE ZU DEN POTENZIALEN
DER PTS ZUR UNTERSTÜTZUNG VON
JUGENDLICHEN IM ÜBERGANG SCHULE-BERUF

Sabine ZENZ

Pädagogische Hochschule
Niederösterreich

Frank TELSNIIG

Pädagogische Hochschule Kärnten

Jürgen BAUER

Pädagogische Hochschule Salzburg

POLYAKTIV SOMMERAKADEMIE EISENSTADT 2024

9.
Österreichische



BERUFS
BILDUNGS
FORSCHUNGS
KONFERENZ

3.–5.7.2024
Innsbruck

VIELEN DANK

POLY*aktiv*



Überblick



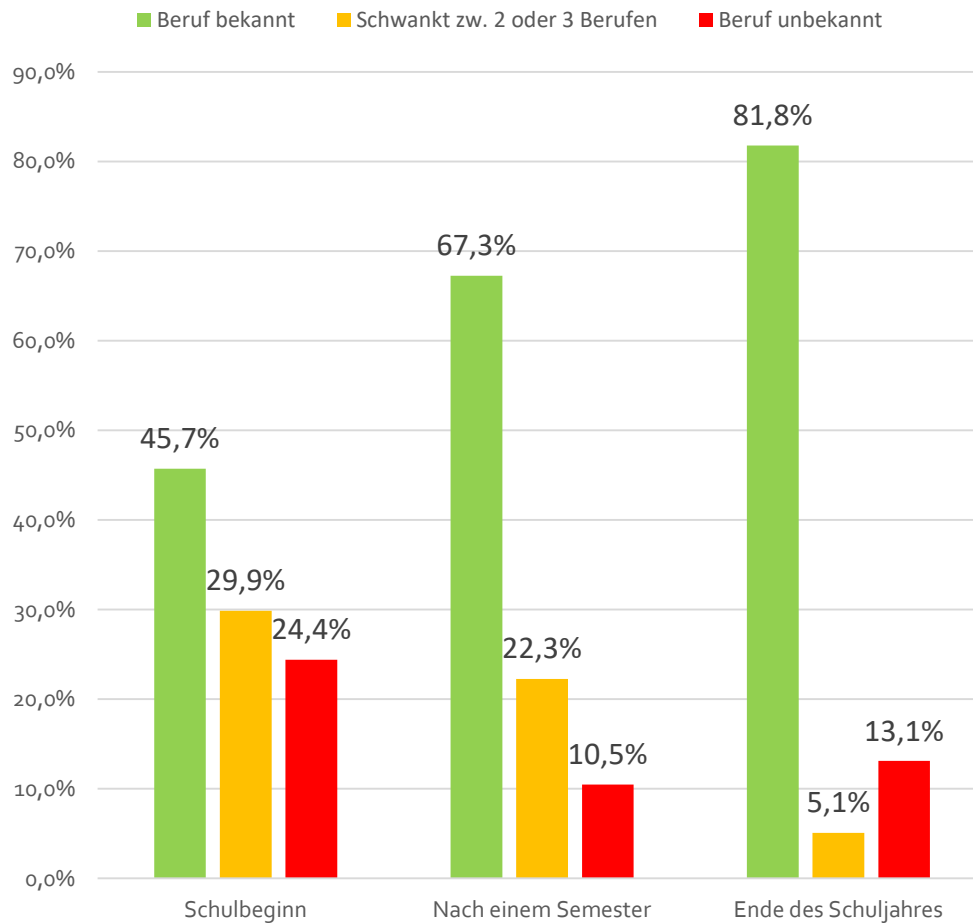
- Vorstellung des Forschungsprojektes
- Polytechnische Schule
- Orientierungsphase – ein wichtiger Bestandteil
- Schulleitungssicht
- Ausblick auf Lösungsansätze

Kurzer Rückblick

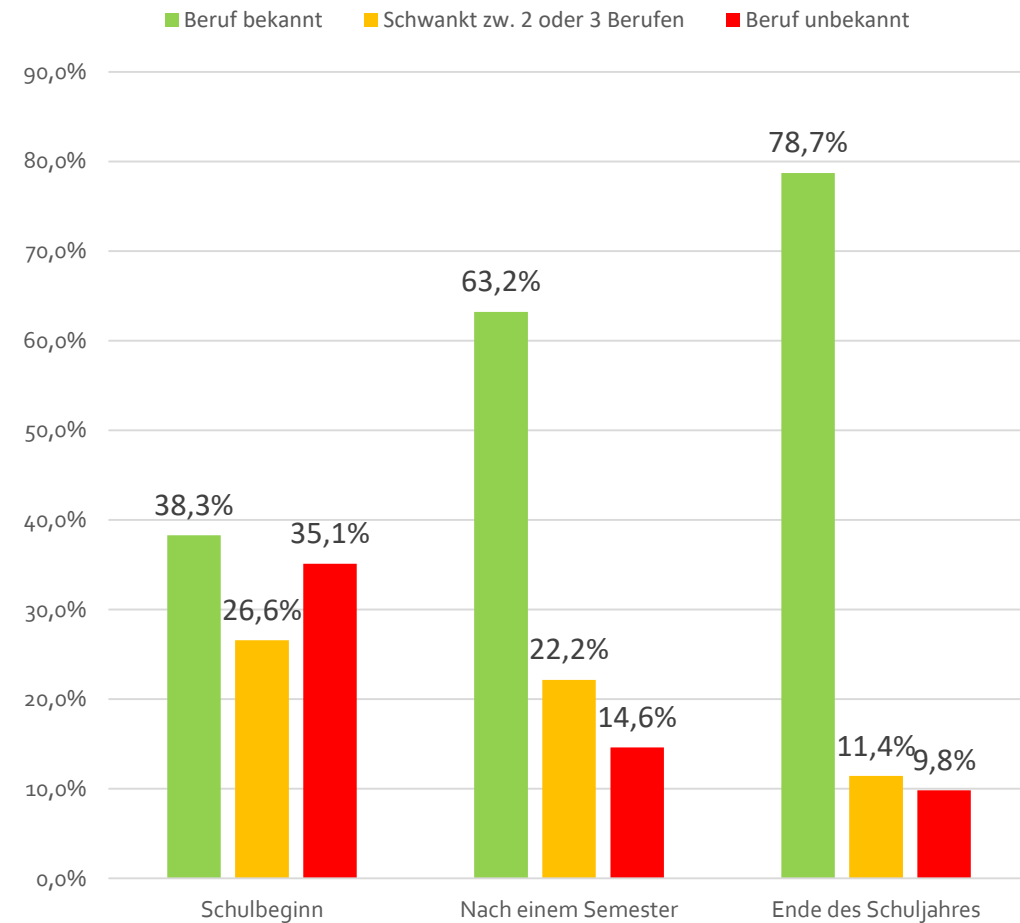


Berufswahlsicherheit in Kärnten im Vergleich

Schuljahr 2020/21

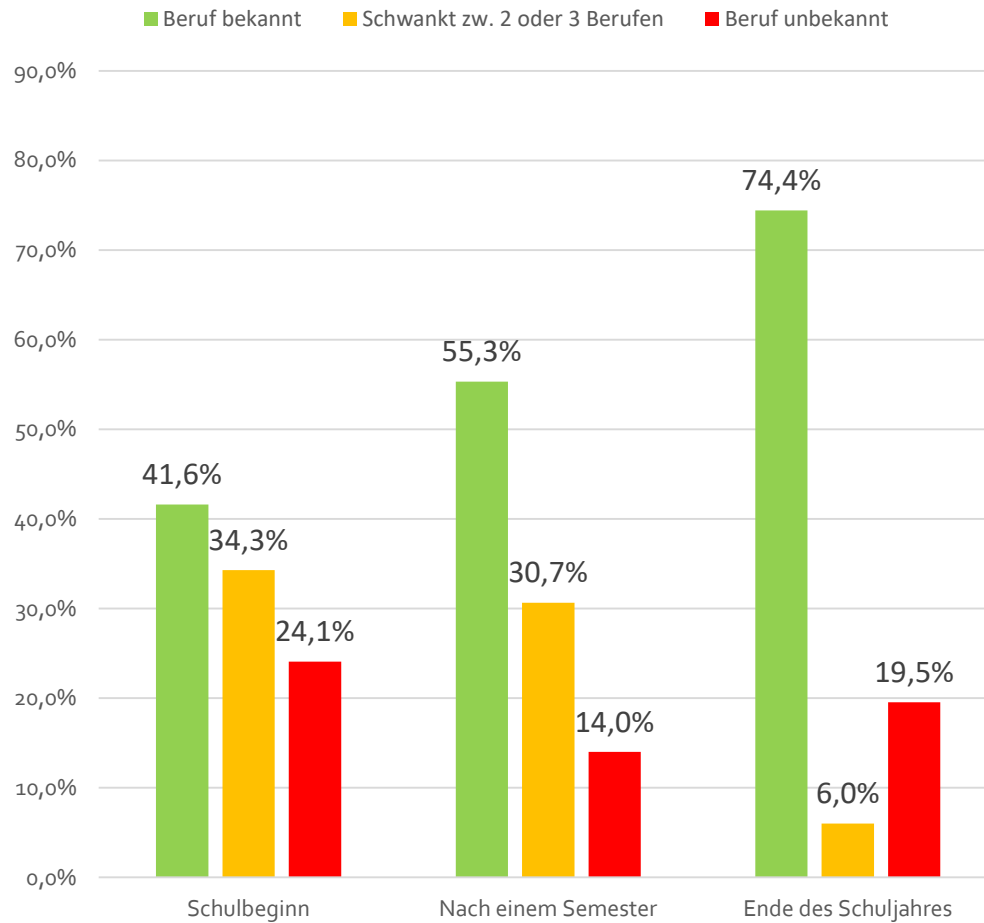


Schuljahr 2021/22

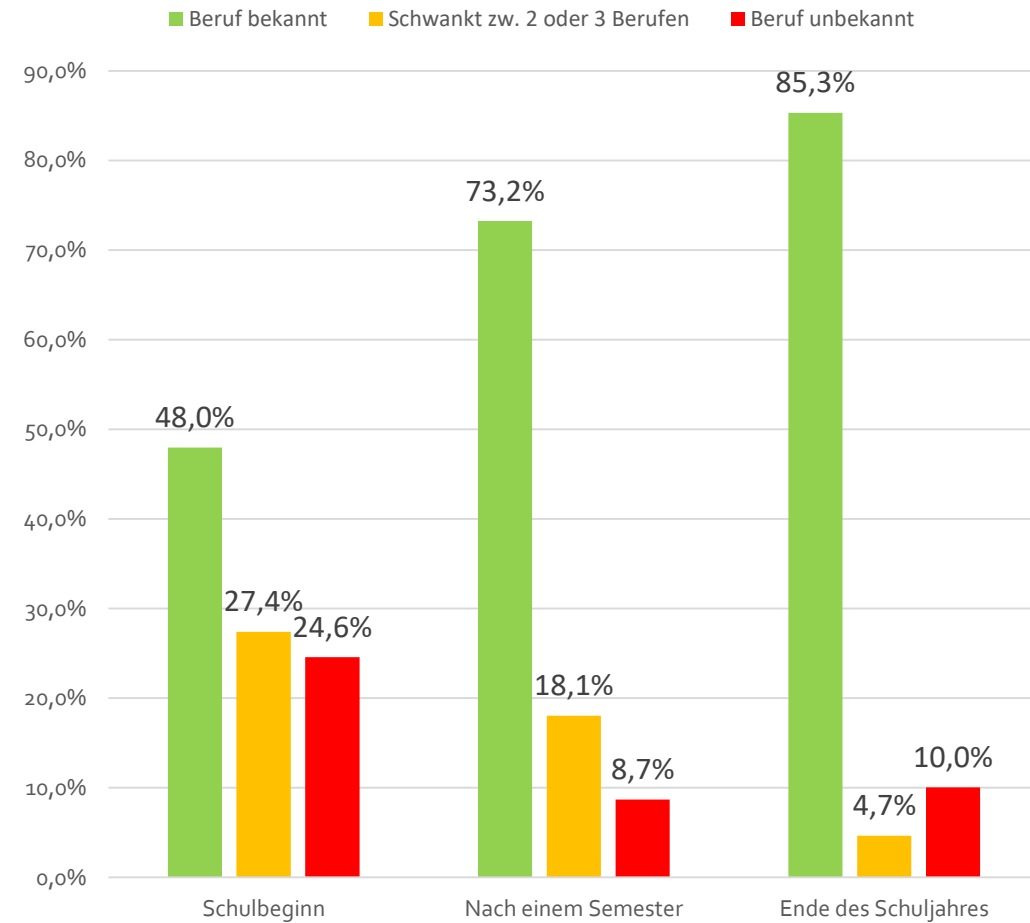


Berufswahlsicherheit Kärnten 2020/21

Mädchen 2020/21

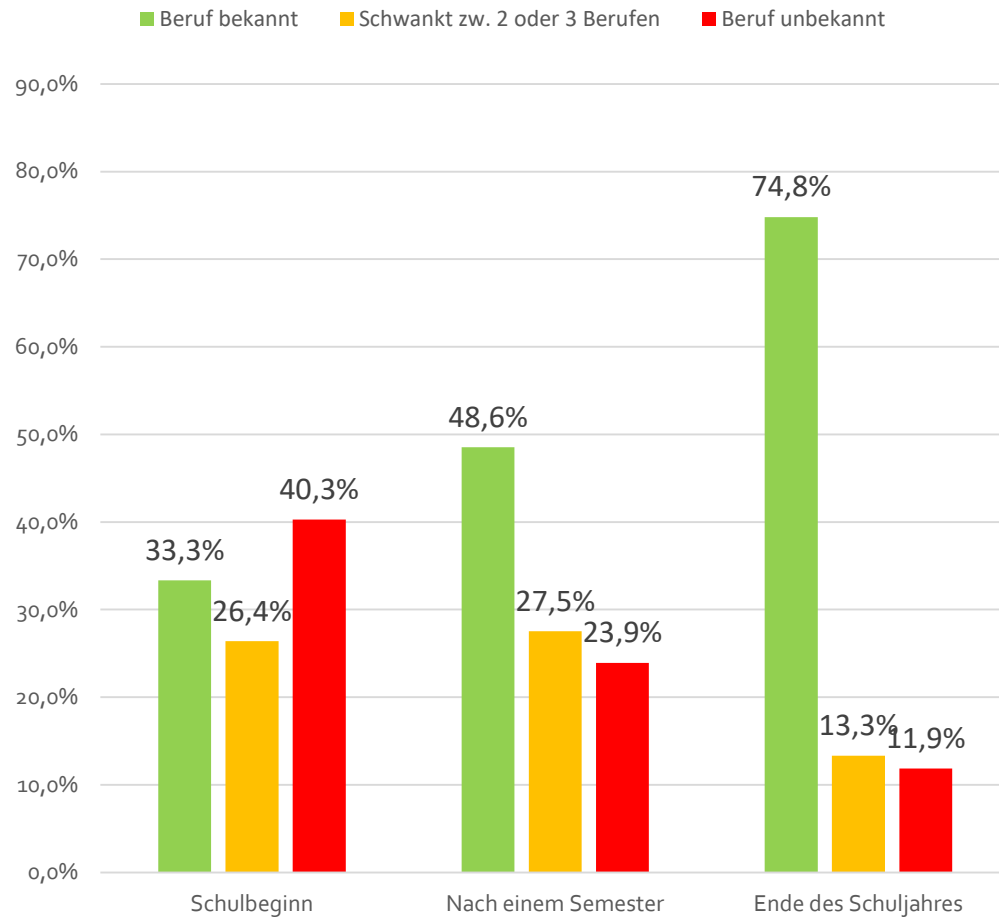


Knaben 2020/21

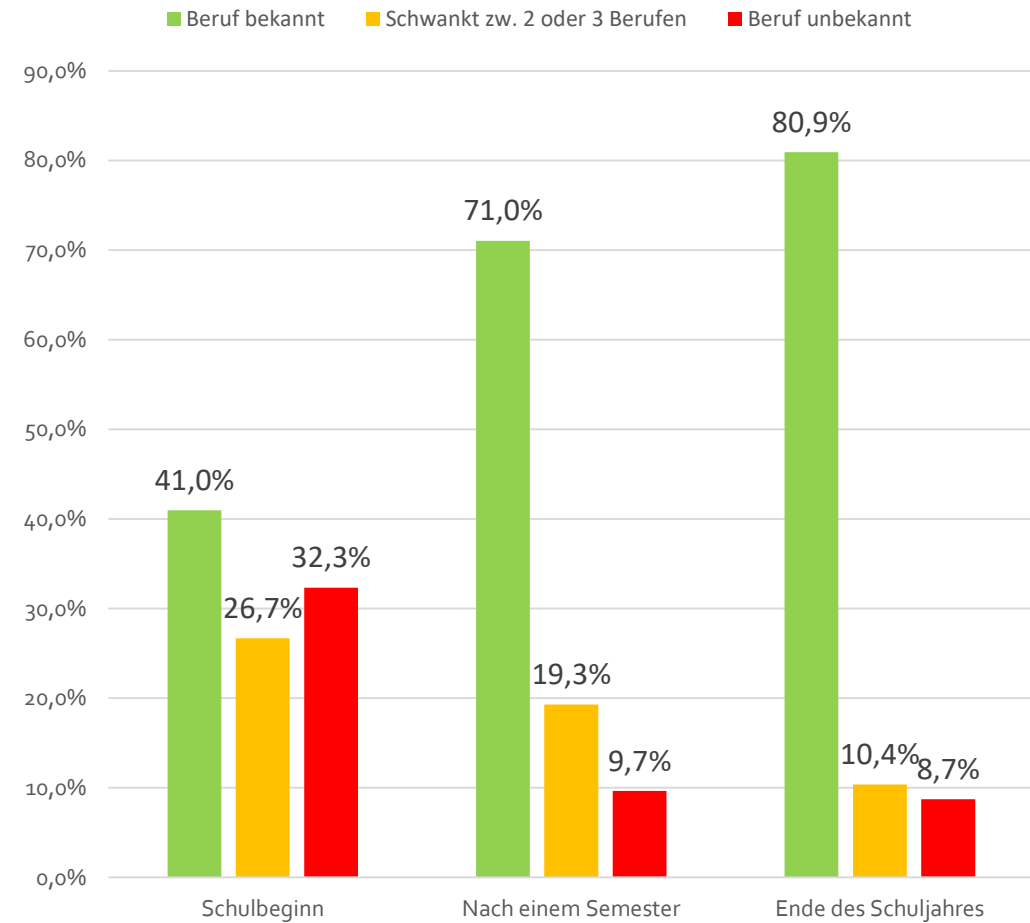


Berufswahlsicherheit Kärnten 2021/22

Mädchen 2021/22



Knaben 2021/22



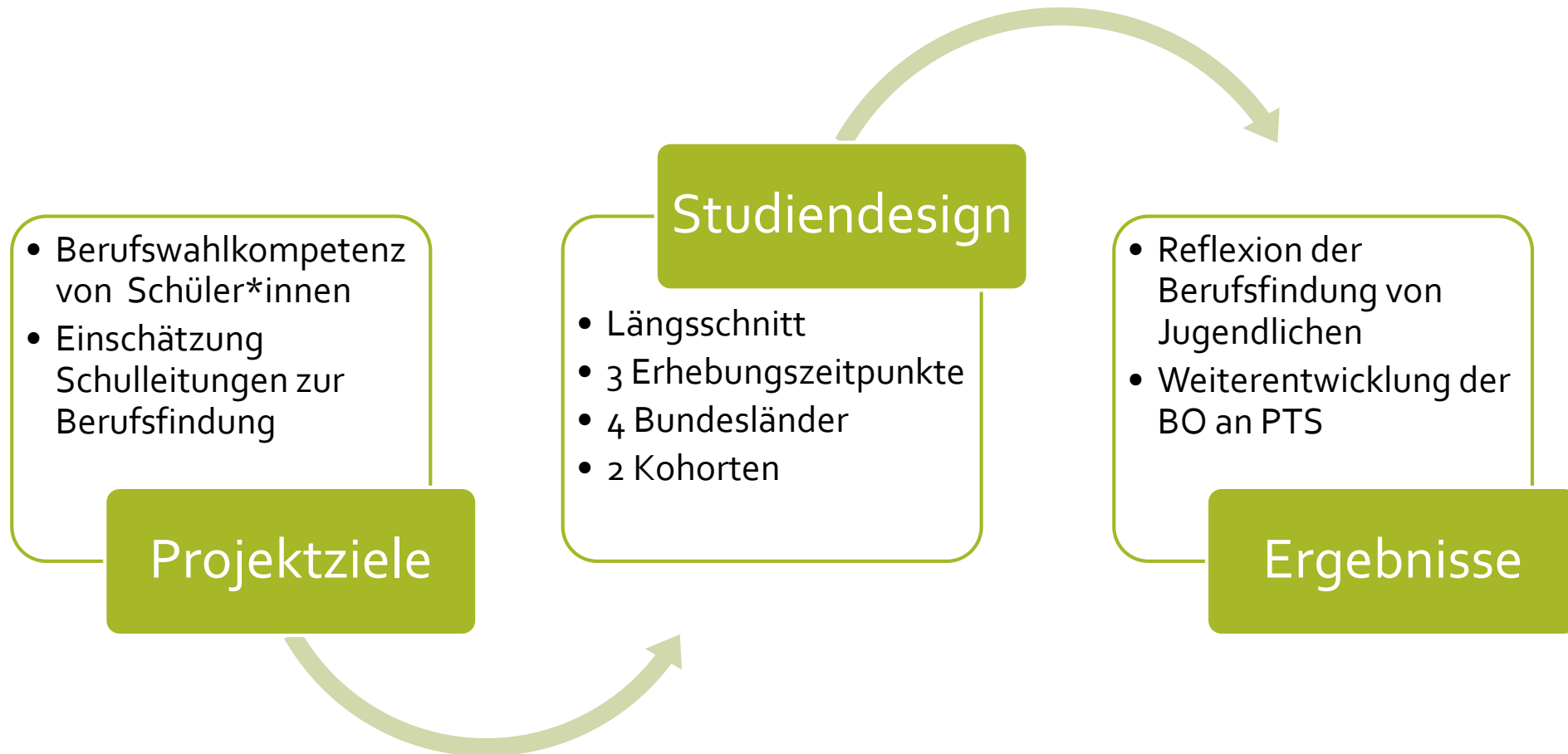
Projektteam



Bundesland	Projektkoordination	
Oberösterreich	HS-Prof. Dr. habil. Karin Heinrichs Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Institut Berufspädagogik Prof. Mag. Wilfried Prammer MA Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Institut Inklusion	
Niederösterreich	Prof. Mag. Dr. Sabine Zenz MEd Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Zentrum Quereinstieg- Berufe Prof. Mag. phil. Julia Niederfriniger BEd	
Kärnten	Prof. Mag. Frank Telsnig BEd Pädagogische Hochschule Kärnten, Department Berufspädagogik	
Salzburg	HS-Prof. Dr. Jürgen Bauer BEd Bakk. Phil. MA Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig, Institut für Bildungswissenschaften	

Berufsorientierung an Polytechnischen Schulen (BePo) –

Längsschnittstudie zu den Potenzialen der PTS zur Unterstützung von Jugendlichen im Übergang Schule – Beruf



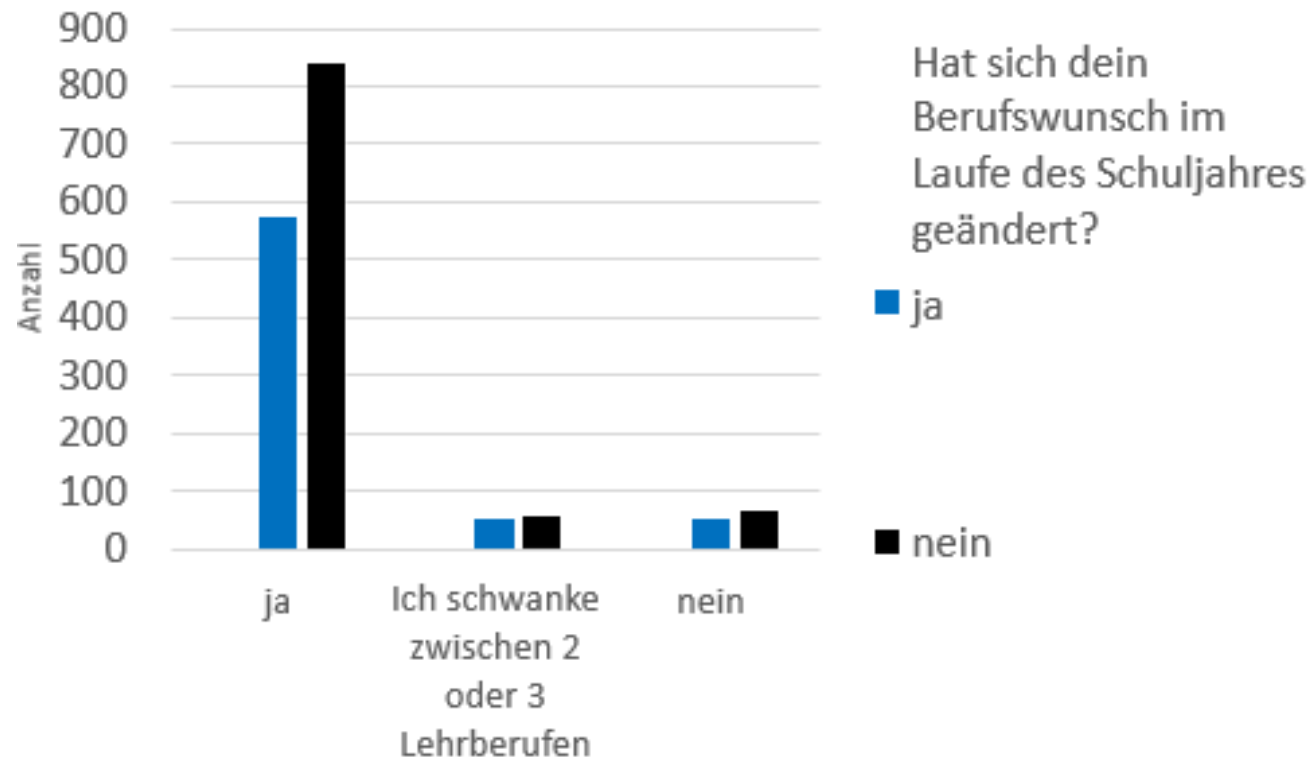
Thüringer Berufsorientierungsmodell ThüBOM

(Diesel-Lange et al., 2010)



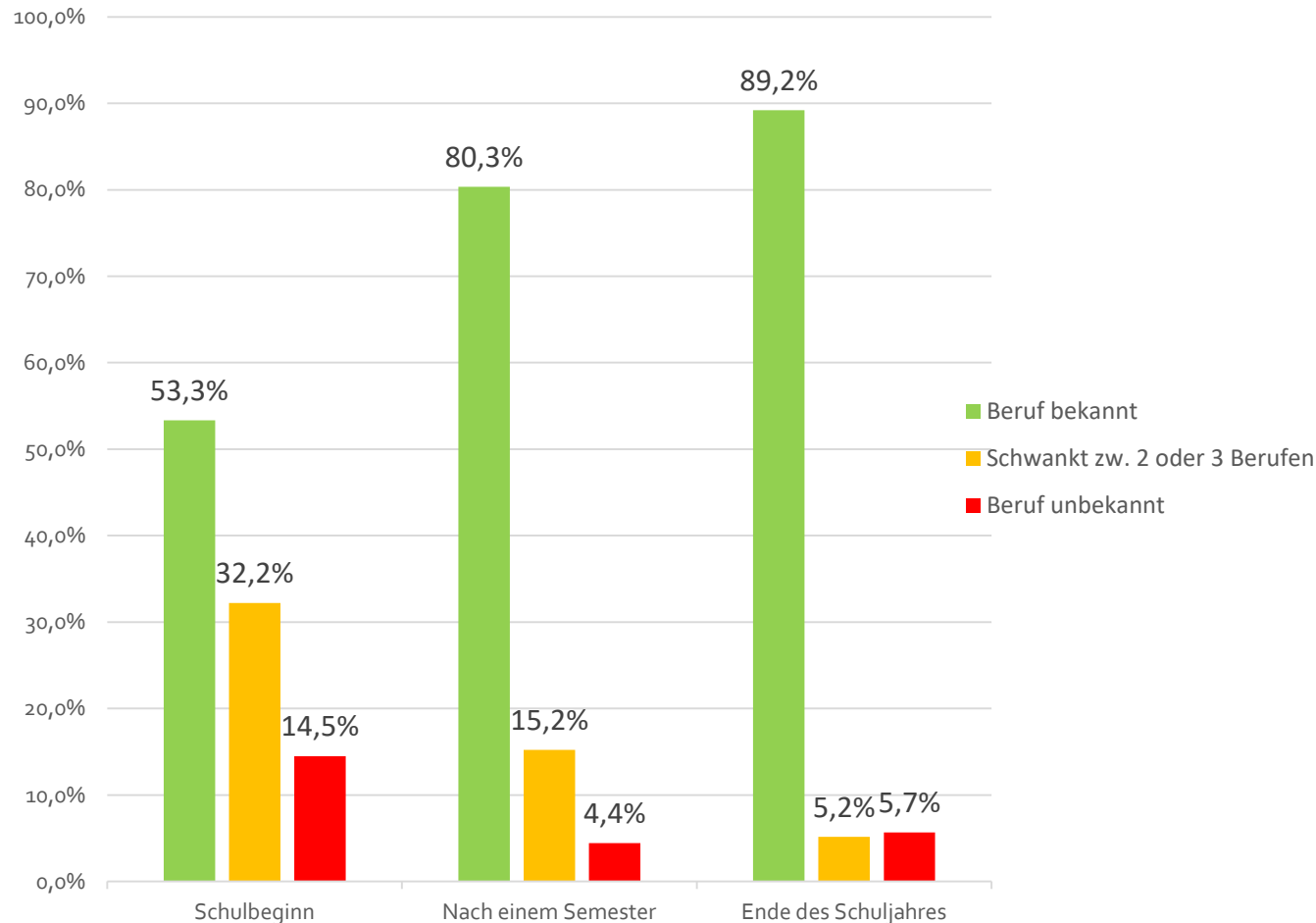
Quantitative Forschungsergebnisse

Berufliche Zielklarheit – Veränderung des Berufswunsches (je T3)



Quantitative Forschungsergebnisse (2022/23)

Entwicklung der Zielklarheit innerhalb des Schuljahres im Längsschnitt in %



- Die Zielklarheit verbessert sich insgesamt bei den Jugendlichen innerhalb eines Jahres der PTS deutlich.
- Am Schuljahresende sind 89,2 % der Längsschnittstichprobe zielklar.
- Im ersten Halbjahr verbessern 150 Teilnehmende die Zielklarheit, im zweiten Halbjahr 50 Personen.
- Es gab aber auch eher wenige SuS, die bzgl. der Zielklarheit verunsichert wurden (T1-T2: N=38; T2-T3: N=23)

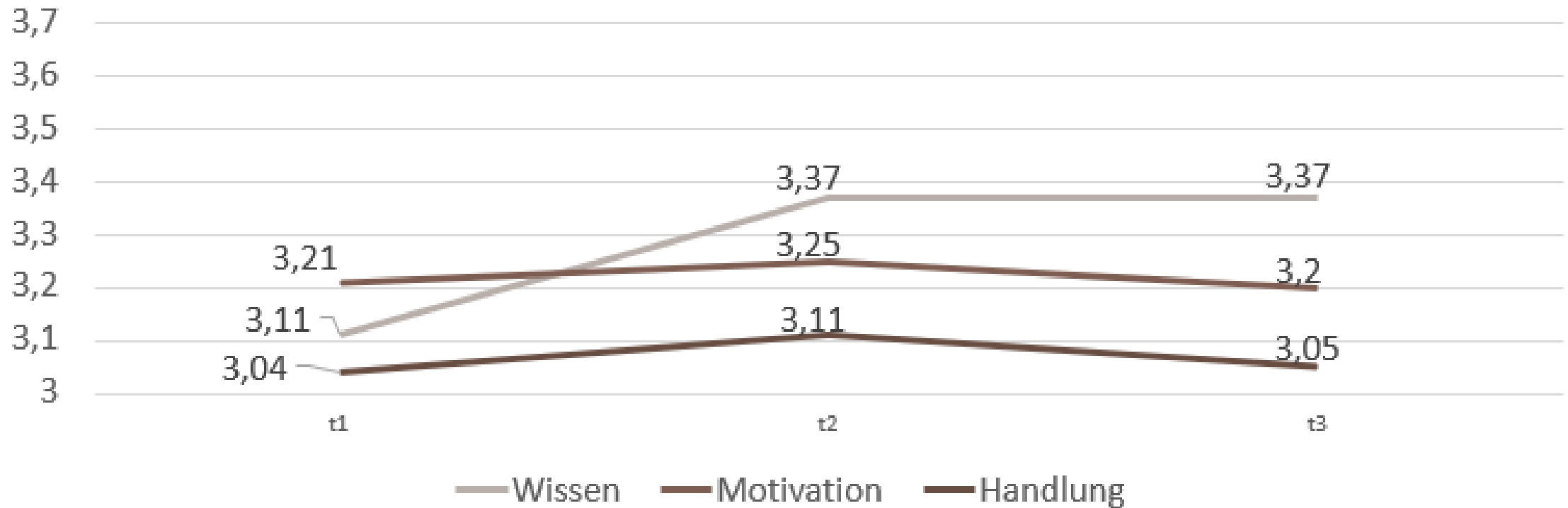
Quantitative Forschungsergebnisse

Lehrstellenzusage am Schuljahresende (T₃)

Ja	n=1291	(76,0 %)
Nein	n=353	(20,8 %)
fehlend	n=54	(3,2 %)

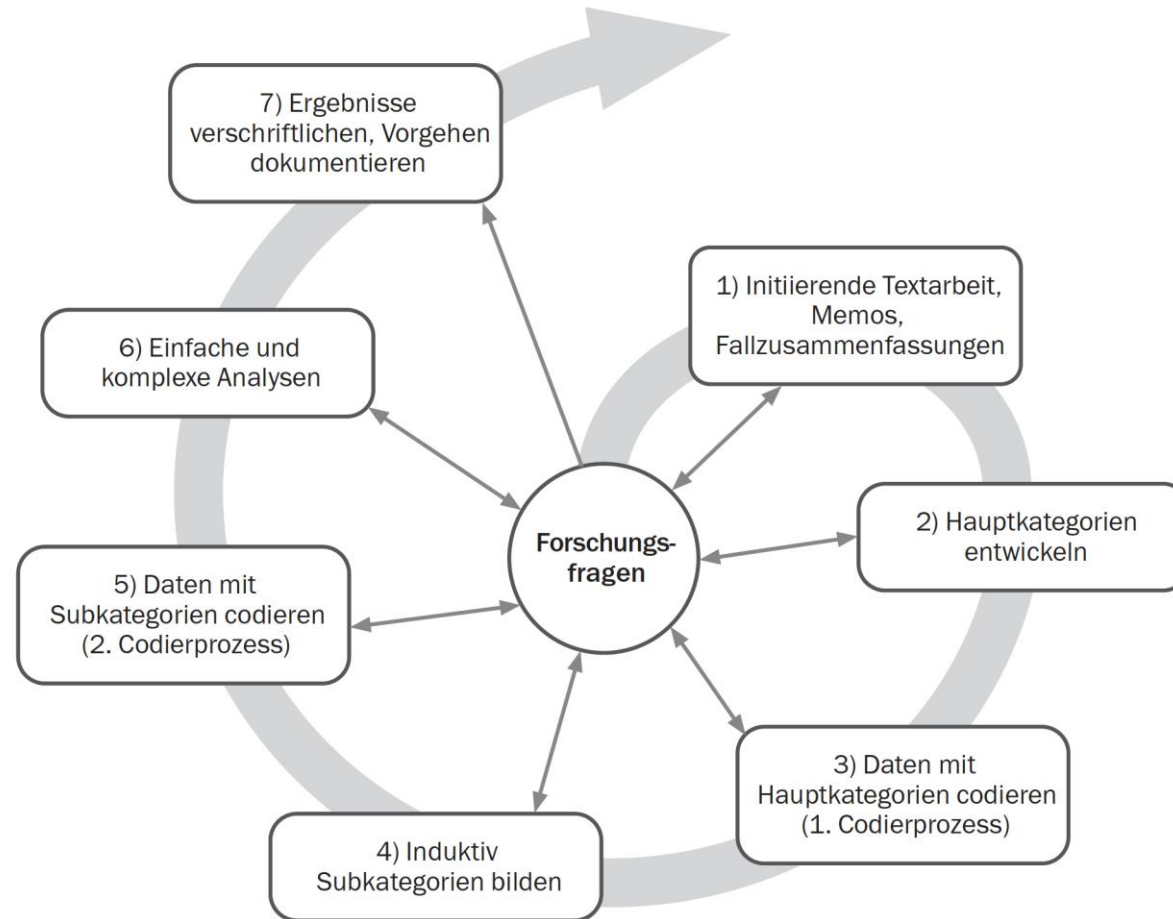
Quantitative Forschungsergebnisse

Entwicklung der Berufswahlkompetenz-Dimensionen im Längsschnitt



Berufsorientierung an Polytechnischen Schulen (BePo) –

Qualitative Auswertungsmethode



Ablauf einer inhaltlich strukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse in sieben Phasen (Kuckartz & Rädiker, 2022, S. 132)

Berufsorientierung an Polytechnischen Schulen (BePo) – Qualitative Auswertungsmethode



f4 D:\BePo\Analyse_Schulleitungsbefragung_T3_29082023 korrigiert am 01022024.f4 - f4analyse 2.5.1 PRO

Text Selektion Zusammenfassung Verteilung Suche

Suchbegriff Pandemie Finden

In: Ganzem Projekt - Klicke auf Texte und Codes

Optionen

Rechteckiges Ausschneiden

Suchergebnis codieren (11)

Texte

T3 Schulleitungsbefragung ...

motivieren.

Im Prinzip nichts Neues, außer die "Nachwehen" von der Pandemie.

Manche Schüler*innen kommen mit relativ guten Noten von der Mittelschule

der Söhne und Töchter, Unterbesetzung an Lehrer*innen

Zeit nach Pandemie

Keine

... ein geringer Teil an Schüler*innen, der "komplett orientierungs

ist aber wieder auf dem Weg in die Normalität.

Die Pandemie und die Schulschließungen der letzten Jahre zeigen jetzt die Auswirkungen

haben teilweise keine Zukunftsperspektiven.

Es ist wieder wie vor der Pandemie.

Es ist wohlthuend für alle ein "normales" Schuljahr mit vielen Aktivitäten

und Bezug zu den Schüler*innen

Ist wie vor der Pandemie, ev. Anstieg von Schüler*innen mit psychischen Problemen beobachtbar

T3 Schulleitungsbefragung NOE OOE S K, Absatz 182 - 184

T3 Schulleitungsbefragung NOE OOE S K, Absatz 190 - 193

T3 Schulleitungsbefragung NOE OOE S K, Absatz 198 - 199

T3 Schulleitungsbefragung NOE OOE S K, Absatz 203 - 205

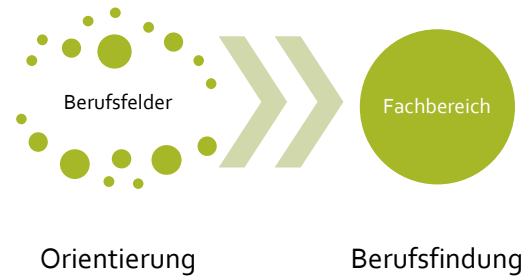
Suche abgeschlossen (11 Fundstellen)

Codes

BFI	4
AK	7
WIFI	4
WK	9
AMS/BIZ	27
Mehrwert durch die Kooperationspartner	0
Sonstiges	16
Individuelle Unterstützung	21
Praxisnähe	16
kein Mehrwert	1
Höhere Wertigkeit externer Einrichtungen	15
Herausforderungen durch die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern	0
Sonstiges	20
geringe bis keine Herausforderungen	14
zeitliche Herausforderungen	14
Allgemeine Herausforderungen in diesem Schuljahr	0
Sonstige	4
keine besonderen Herausforderungen	4
Ebene Organisation	19
Ebene Lehrpersonal	7
Ebene Schüler*innen	0
Sonstiges	4
Leistungsheterogenität	11
Disziplinäre Probleme	4
Psychische Probleme	3
Veränderungen im laufenden Schuljahr	0

Auswertung mittels f4analyse

Orientierungsphase

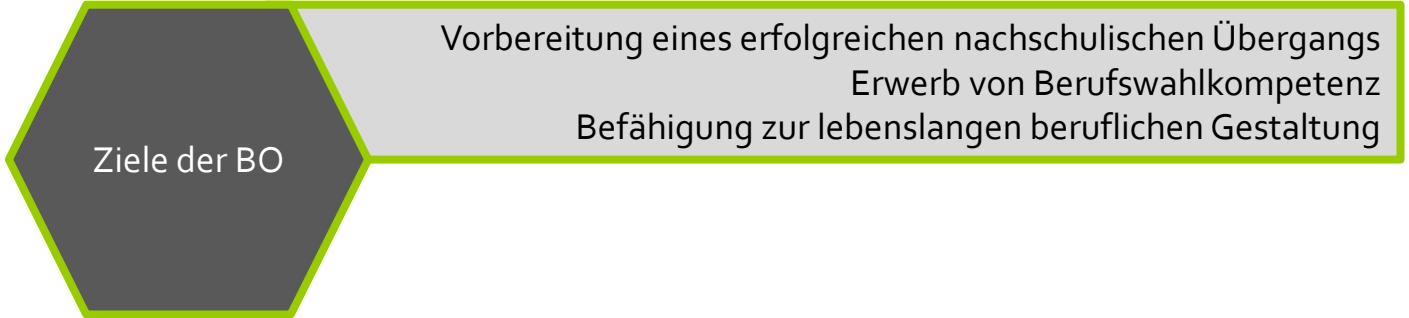


Eine Orientierungsphase (§ 11 Abs. 1 des Schulunterrichtsgesetzes) dient den Schülerinnen und Schülern zur Abklärung des anzustrebenden Berufsfeldes. Den Schülerinnen und Schülern soll die Möglichkeit geboten werden, alle an der Schule zur Wahl angebotenen Fachbereiche kennen zu lernen. Die Dauer der Orientierungsphase hat mindestens vier Wochen und längstens acht Wochen zu betragen (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Sektion I, Referat I/10a, 2020, S. 21).

Faktoren erfolgreicher Berufsorientierung



Ebene Schüler*innen

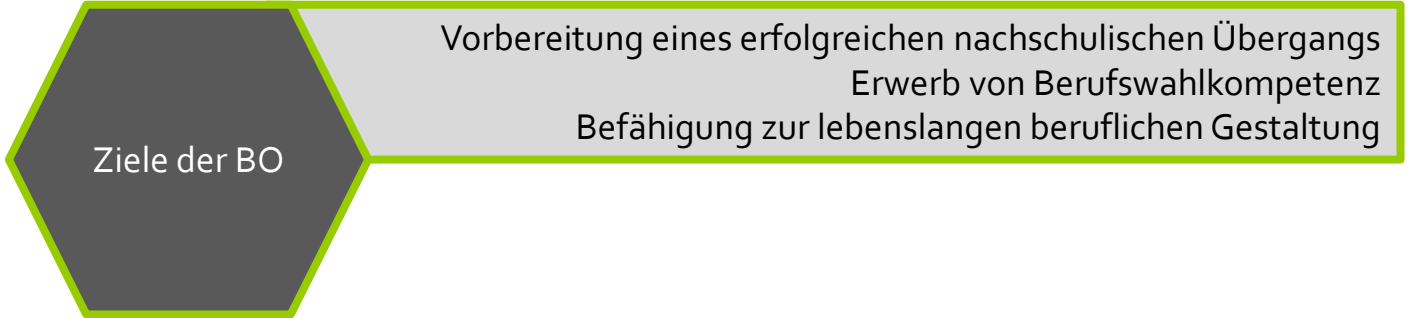


Ziele der BO

Vorbereitung eines erfolgreichen nachschulischen Übergangs
Erwerb von Berufswahlkompetenz
Befähigung zur lebenslangen beruflichen Gestaltung

- „Außerdem haben diese Schüler*innen kaum mehr Motivation (teilweise Schulverweigerer), sind Außenseiter, wissen nicht, welchen Bereich sie belegen möchten, da sie die Schuleingangsphase und bis zu 10 berufspraktische Tage verpasst haben.“ (T1, Absatz 13)
- „... hoher Anteil an Schüler*innen, die mehr Zuwendung bzw. Hilfe benötigen (fremd untergebrachte Schüler*innen, Schüler*innen mit SPF [Sonderpädagogischer Förderbedarf], Schüler*innen aus Time-Out-Gruppen, Schüler*innen mit negativem Abschluss der 8. Schulstufe).“ (T1, Absatz 44)
- „Schüler*innen hatten kaum bis gar nicht Berufsorientierung in der MS [Mittelschule].“ (T2, Absatz 26)

Ebene Schüler*innen



Ziele der BO

Vorbereitung eines erfolgreichen nachschulischen Übergangs
Erwerb von Berufswahlkompetenz
Befähigung zur lebenslangen beruflichen Gestaltung

- „... große Orientierungslosigkeit der Schülerinnen [sic], große Lerndefizite; es fehlen Grundlagen wie Benehmen und Volksschulstoff; die Schüler*innen auf das privatwirtschaftliche Denken und Handeln nach dem Leistungsprinzip zu motivieren.“ (T2, Absatz 31-33)
- „Manche Schüler*innen sind einfach (noch) nicht bereit 40 Stunden zu arbeiten (gab es aber früher auch schon).“ (T3, Absatz 161)
- „geringe Leistungs- und Arbeitsbereitschaft“ (T3, Absatz 172)
- „... ein geringer Teil an Schüler*innen, der "komplett orientierungs- und motivationslos" bzw. "beratungsresistent" ist.“ (T3, Absatz 193)

Ebene Schüler*innen Pandemie -

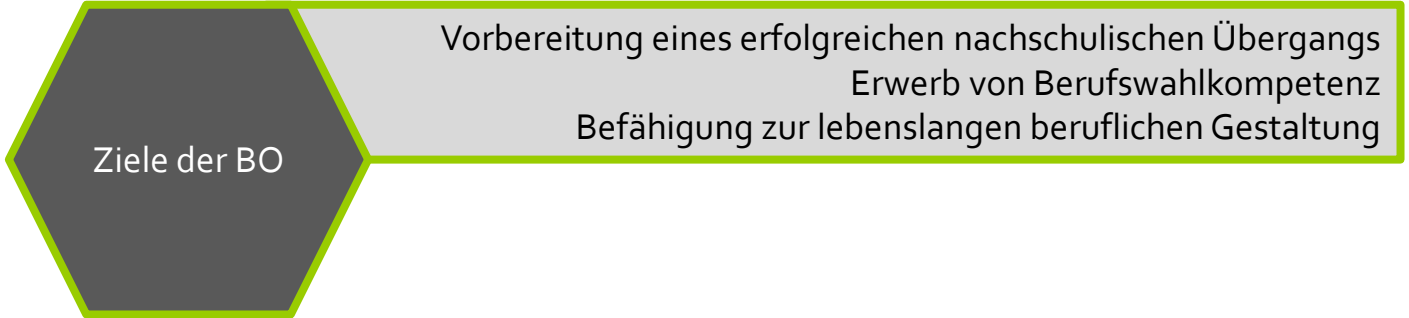


Ziele der BO

Vorbereitung eines erfolgreichen nachschulischen Übergangs
Erwerb von Berufswahlkompetenz
Befähigung zur lebenslangen beruflichen Gestaltung

- „Negatives: Motivation, Lernfähigkeit Schüler*innen nach Pandemie“ (T3 Schulleitungsbefragung NOE OOE S K, Absatz 216)
- „Leistungen der Schüler*innen sind durch die Pandemie schwächer geworden“ (T3 Schulleitungsbefragung NOE OOE S K, Absatz 242)
- „Leider ist durch die Pandemie zu erkennen, dass viele Schüler*innen Defizite haben, die leider nur sehr schwer ausgeglichen werden können.“ (T3 Schulleitungsbefragung NOE OOE S K, Absatz 261)

Ebene Schüler*innen Pandemie +



Ziele der BO

Vorbereitung eines erfolgreichen nachschulischen Übergangs
Erwerb von Berufswahlkompetenz
Befähigung zur lebenslangen beruflichen Gestaltung

- „Es ist wohltuend für alle ein "normales" Schuljahr mit vielen Aktivitäten erleben zu dürfen. Es ermöglicht wieder ein normales soziales Leben in der Gemeinschaft. Allerdings gibt es eine Zunahme bei den Fehlstunden. Zu Hause zu bleiben wurde durch Corona "salonfähiger".“ (T3 Schulleitungsbefragung NOE OOE S K, Absatz 205)
- „Endlich durfte wieder "normal" gearbeitet/unterrichtet werden, was sehr positiv ist/war, allerdings sind bei einigen Schüler*innen negative Auswirkungen/Spätfolgen der Pandemie hinsichtlich "Motivation & Leistungsbereitschaft" zu bemerken.“ (T3 Schulleitungsbefragung NOE OOE S K, Absatz 233)

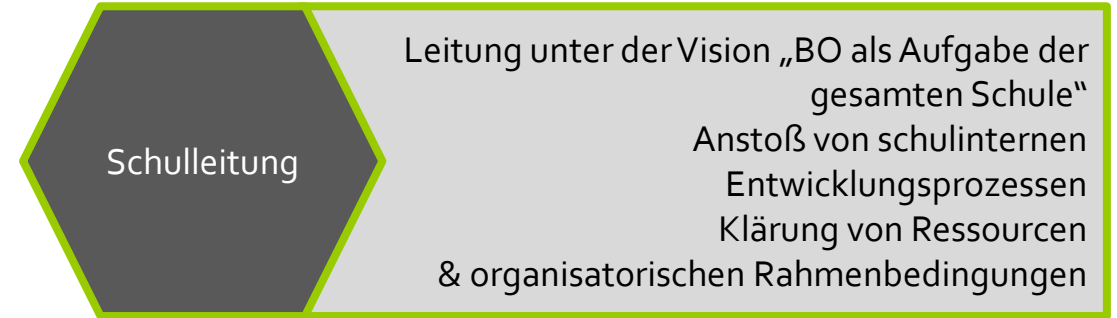
Ebene Lehrer*innen

Vernetzung und Unterstützung eines BO Teams
Commitment, Vertrauen, Arbeit im Team
Langfristiger Wachstum- und Kompetenzaufbau

Qualifiziertes
Personal

- „... der Lehrer*innenmangel erschwert ganz ordentlich auch die BO“ (T1, Absatz 35)
- „Neuer Schulleiter. Kein Fachpersonal.“ (T1, Absatz 24)
- „Geeignete Lehrkräfte zu finden, um die Möglichkeiten, die wir haben, ausschöpfen zu können.“ (T2, Absatz 30)
- „zu wenige Lehrkräfte, Quereinsteiger*innen ohne jegliche berufliche Erfahrung“ (T3, Absatz 173)
- „4 Lehrer*innen mit Nebenschulen (MS), die bereits mit fixen Stundenplänen gearbeitet haben. Die Fachbereichsrotation ist da nicht unbedingt einfach.“ (T1, Absatz 7)
- „Die Möglichkeit, einen weiteren Fachbereich anzubieten, scheiterte am Mangel an einer Lehrperson, die diese 15 Stunden abgedeckt hätte. Somit hingen wir einige Wochen in der Luft.“ (T1, Absatz 36)

Ebene Organisation



- „Anzahl der Fachbereiche wurde wegen den kurzfristigen Anmeldungen erst zum Schulanfang festgelegt.“ (T1, Absatz 11)
- „Die Schüler*innenzahlen schwanken extrem. Wir wissen nicht wie viele Schüler*innen kommen. Dies erschwert eine gute Planung. Es kommen bis Dezember Schüler*innen aus höheren Schulen -> es fehlt dann an Lehrpersonal, Büchern, Schulgeld und Zeit, den Schüler*innen den versäumten Stoff beizubringen.“ (T1, Absatz 13)
- „Einteilung in die Gruppen nach der Orientierungsphase, dass jeder den Fachbereich besuchen kann, den er will.“ (T1, Absatz 19)

Ebene Kooperation

Zusammenarbeit mit Eltern, Wirtschaft usw.
Frühzeitige Einbindung
Klärung gemeinsamer Ziele

Kooperation
& Netzwerke

- „Organisation der Fachpraxis in den Betrieben für die einzelnen Fachbereiche“ (T3, Absatz 177)
- „Intensive Zusammenarbeit mit Unternehmen. Koordination der täglichen Firmenvorstellungen an der Schule“ (T2, Absatz 6)
- „Organisation der Fachpraxis in den Betrieben“ (T2, Absatz 13)
- „viele Firmen möchten sich in der Schule präsentieren“ (T2, Absatz 31)



Ziele der BO

Vorbereitung eines erfolgreichen nachschulischen Übergangs
Erwerb von Berufswahlkompetenz
Befähigung zur lebenslangen beruflichen Gestaltung

Unterstützung Übergang Schule-Beruf Leistungsniveau

- „Ein Teufelskreis nach unten. In der PTS fehlen die "normalen" oft auch ganz guten Schüler*innen. In der PTS geht das Niveau nach unten. In den höheren Schulen geht das Niveau nach unten. Man ist soo (sic!) verwundert, dass das Niveau soo (sic!) sinkt. Warum wohl? Was machen die bloß in der MS die ganze Zeit? Lustiger Mechanismus, der alle unzufrieden macht und zu einer Schadensmaximierung im Bildungssystem und auf dem Arbeitsmarkt führt.“ (T1, Absatz 72)

Was benötigt die Polytechnische Schule aus Sicht der Schulleitungen



- „gelungene“ Bildungs- und Berufsorientierung der Zubringerschulen
 - Beschäftigung mit Berufsfeldern bereits ab Primarstufe
 - Schulung von Schlüsselkompetenzen im Sinne der Career-Management-Skills ab Primarstufe
- qualifiziertes Lehrpersonal aus den verschiedenen Berufsfeldern
 - dienstrechtliche Ausgangslage für Quereinsteiger*innen
 - Zulassungsvoraussetzungen für Erweiterungsstudien
- räumliche Ausstattung der PTS
 - Werkstätten,
 - Fachpraxisunterricht uvm.
- Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen
 - Firmen
 - soziale Unterstützungssysteme
- Image der PTS verbessern
 - Abwanderung interessierter Schüler*innen an BMHS entgegenwirken (Umgehung der PTS)
 - Infokampagne vor allem für Lehrkräfte der Unterstufen

Literatur

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Sektion I, Referat I/10a (Hrsg.). (2020). *Lehrplan der Polytechnischen Schule. Kommentierte Fassung.*

https://pts.schule.at/fileadmin/Polytechnische_Schule/Lehrplan_Fachbereichsinfos/Kommentierter_Lehrplan_der_PTS.pdf

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung. (2023, Februar 15). Polytechnische Schule. oesterreich.gv.at - Österreichs digitales Amt. https://www.oesterreich.gv.at/themen/bildung_und_ausbildung/schulen/2/Seite.1760120.html

Diesel-Lange, K., Ohlemann, S., & Klein, J. (2020, Juli 30). Berufswahlkompetenz als Ziel. Wie Berufsorientierung und Schulentwicklung zusammenhängen. Berufsorientierung und Berufswahlkompetenz Schule. <https://www.friedrich-verlag.de/friedrich-plus/schulleitung/schule-leben/berufsorientierung-und-berufswahlkompetenz-schule>

Kuckartz, U. & Rädiker, S. (2022). *Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung: Grundlagentexte Methoden* (5. Aufl.). Beltz.

Kontakt Daten

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Zenz, MEd

sabine.zenz@ph-noe.ac.at



Prof. Mag. Frank Telsnig, BEd

frank.telsnig@ph-kaernten.ac.at



HProf. Dr. phil. Jürgen Bauer, BEd Bakk. phil. MA

juergen.bauer@phsalzburg.at



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**
